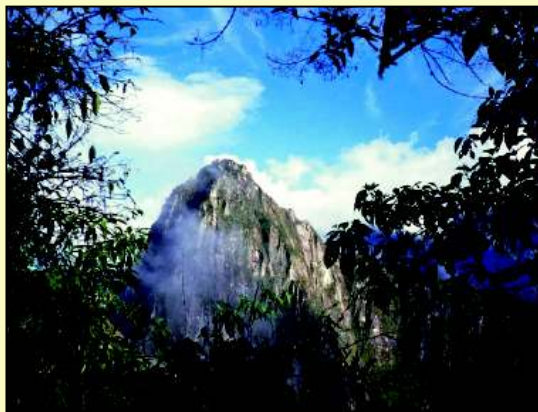


## Peru/Bolivien - Mit dem Rucksack über die Anden



genoss die Natur und Kultur. Er erzählt über einen Ausstieg aus dem normalen, bürgerlichen Leben. Sein Reisebericht könnte sich über 5 Abende erstrecken und nimmt den Zuhörer mit auf eine Tour durch Nord- und Südamerika.

Seien Sie eingeladen zu einer Reise in eine faszinierende Region der Welt per Foto. Weitere interessante Diavorträge zu Süd- und Nordamerika werden folgen.

Dia-Vortrag

### „Peru/Bolivien - Mit dem Rucksack über die Anden“

mit musikalischer Begleitung  
am 18.03.2008  
um 18.30 Uhr

im „Stadttreff“, Schillerstraße 3  
Infos: 765987

Tom Breitenstein, 35 Jahre und Diplomingenieur für Geotechnik und Bergbau bereiste vier Kontinente. Er sah Notstände, Reichtümer, hungernde Menschen, reiche Gesättigte. Die Kontraste konnten nicht größer sein...  
Er durchwanderte geologische Zeiträume,

## Start auf neuer Spiel- und Freizeitfläche

am 26. März 2008 ab 14.00 Uhr  
Schmiedestraße / Eherne Schlange

die Besucher erwartet ein buntes Rahmenprogramm,  
organisiert von der Quontum GbR gemeinsam mit dem Freiburger Agenda 21 e.V.  
und dem Sachgebiet Jugend der Stadtverwaltung Freiberg



# DER VORSTÄDTER

## DAS MAGAZIN FÜR DIE ERWEITERTE BAHNHOFSVORSTADT

Ausgabe 3/08

2. Jahrgang

Auflage: 2500 Stück

kostenlose Abgabe

## Frühjahrsauftakt in der „BAVO“

Zum BAVO-Frühjahrsauftakt lud am 16.02.2008 die Quontum GbR als Projektträger des Gebietsmanagements „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ sowie des BID-Pilotprojekts Post- & Bahnhofstraße in den Fachmarkt „Technik & mehr“ der elektro-union Freiberg ein. Der Einladung folgten ca. 40 Interessierte. Neben der Oberbürgermeisterin Frau Dr. Rensch waren Vertreter der Stadtverwaltung, des Stadtrates, der Stadtmarketing GmbH sowie der Kammern und Verbände, aber auch Händler und Einwohner des Stadtteils bzw. Freibergs gekommen.



Alle Anwesenden waren sich einig, dass die Bahnhofsvorstadt in den letzten Wochen und Monaten eine deutliche Aufwertung erfahren hat. Trotzdem gibt es noch viel zu tun, so dass die bisherige Förderung auch in den kommenden Jahren bestehen bleiben muss. Der Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse in der BAVO 2007 ab Seite 4.



Projektleiter Sebastian Hamann stellte in einem anschaulichen Rückblick die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2007 vor und blickte auch kurz auf die im laufenden Jahr anstehenden Höhepunkte. Im Anschluss wurde der Imagefilm über die Bahnhofsvorstadt erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und erhielt viel Applaus und Zustimmung.

### Themen dieser Ausgabe

- LOS Aktuell; S. 2 - 3
- Rückblick auf die Ereignisse in der BAVO 2007; S. 4 - 7
- Veranstaltungstermine LOS und andere BAVO-Termine; S. 8 - 13
- Engagierte Bürger; S. 14
- Kontaktdaten der Veranstalter; S. 15
- Veranstaltungsankündigungen der besonderen Art; S. 16



## „Die Schülerhilfe ist cool“

... so die Meinung der Kinder, die sich jeweils montags und mittwochs in der Zeit von 14 Uhr bis 15.30 Uhr in den Räumen des Stadtteiltreffs, Schillerstraße 3, einfinden. Träger des Projektes ist der Arbeitskreis Ausländer und Asyl Freiberg e.V.



### Richtiges Lernen ist Beitrag zur Integration

Hier werden 16 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 1 bis 9, die aus Migranten-, Flüchtlings- und Aussiedlerfamilien stammen, von vier Langzeitarbeitslosen und zwei Lehrerinnen betreut. Einfühlsam und verständnisvoll unterstützen diese die Kinder bei der Anfertigung der Hausaufgaben sowie bei der Übung und Festigung des Lernstoffes. Aber auch Sport, Spiel, Spaß und gemeinsames



Basteln stehen, wenn die Zeit es erlaubt, auf dem Programm.

### Soziales Projekt wurde von Langzeitarbeitslosen getragen

Da dieses Projekt schon in den vergangenen Jahren mit ähnlichen Zielen, aber unterschiedlichen Schwerpunkten lief, bestehen in der Zwischenzeit bereits persönliche Kontakte zwischen den MitarbeiterInnen und den Eltern der Kinder, welche durch ein herzliches, freundliches Verhältnis geprägt sind. Durch dieses Projekt erhielten und erhalten Langzeitarbeitslose nicht nur die Chance, sich wieder sinnvoll am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen, sondern es zeigt ihnen auch, dass sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen hier weitergeben können und somit gebraucht werden.



### Weitere Mitstreiter werden gesucht

Deshalb würden wir uns als Mitglieder des Arbeitskreises sehr freuen, wenn noch weitere BürgerInnen aus der „Erweiterten Bahnhofsvorstadt“ sich für dieses Projekt interessieren und ihre Mitarbeit zusagen. Denn auch weiterhin bedürfen die Kinder unserer Unterstützung.

Inge Respondek,  
Lehrerin und Projektleiterin

## Alternative Burg der Botschaften

Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März soll eine außergewöhnliche Burg entstehen.

Die Sozialarbeiterinnen des Frauen- und Schutzhauses Freiberg wollen diese gemeinsam mit Frauen errichten. Die Burg entsteht aus verschiedenen großen Kartons, die wie einzelne Bausteine aneinander und übereinander gesetzt werden. Darauf soll jeweils eine Ihrer Forderungen an Politik, Stadt, Landkreis, Kultur etc. stehen.

### Viele Kartons mit Botschaften gesucht

Damit das Bauwerk den Namen „Burg“ verdient und am Aktionstag weithin sichtbar ist, sind alle Frauen aufgerufen

- bis zum 3. März 2008 einen bereits beschrifteten Karton im Esther-von-Kirchbach-Haus, Fischerstraße 28 in Freiberg, abzugeben,
- direkt zum Internationalen Frauentag zwischen 10 Uhr und 13 Uhr sich als Baumeisterin am Burgbau in der Freiburger Gerberpassage aktiv zu beteiligen.

Im Anschluss dieser Aktion werden alle Forderungen an die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Landkreises Freiberg weitergegeben.

## Geräte warten auf neue Besitzer



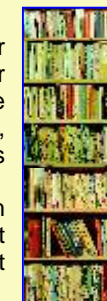
Zahlreiche funktionstüchtige Haushaltsgeräte sowie Heimmusikanlagen warten repariert, gewartet und gesäubert auf ihre neuen Besitzer. Die fleißigen Projektteilnehmer des Werkstatttreffs in der Fischerstraße 31 mussten bereits auf weitere Lagerräume ausweichen, um alles lagern zu können. Wer Empfänger von ALG II ist, einen Sozialpass hat oder anders nachweisen kann, dass sein Einkommen sehr klein ist, kann sich, wenn die eigene Kaffeemaschine „den Geist aufgegeben hat“, hier nach einem neuen treuen Haushaltshelfer umsehen.

Der Werkstatttreff ist montags und mittwochs 10 - 16 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 13 - 16 Uhr geöffnet. Telefon: 015223178500

## Stadtteiltreff erstrahlt in neuem „Kleid“

Wir haben für Sie renoviert und umgeräumt. Damit ist der Büchertausch übersichtlicher angeordnet. Die große Rubrik der Romane finden Sie jetzt nach Buchstaben sortiert. Wenn auch Sie einige Ihrer Bücher gegen andere Exemplare eintauschen wollen, kommen Sie dienstags von 17.30 - 18.30 Uhr oder mittwochs 11.30 - 13.30 Uhr im Stadtteiltreff, Schillerstraße 3, vorbei.

Empfehlenswert auch die kreativen Angebote, wie Bastelspaß am Abend (im März: Osterbasteln) oder meditatives Tanzen. Offen ist der Stadtteiltreff auch für alle, die für ihr Hobby eine Räumlichkeit suchen. Einfach melden unter 765987.





**Neues Stadtteilbüro öffnet**

Mitte Februar eröffnete das neue Stadtteilbüro in der Bahnhofstraße 10. Durch die Verknüpfung aller Projekte (SSP, BID, LOS) steht den Bewohnern ein Ansprechpartner für alle Fragen und Anregungen im Wohngebiet zur Verfügung. Gleichzeitig dient es durch Gewährleistung bürgerfreundlicher Öffnungszeiten als Schnittstelle zwischen den Bürgern und der Verwaltung.



**Ideenforum für Freifläche Schmiedestraße**

Die Umgestaltung der öffentlichen Grünfläche an der Schmiedestraße (ehemaliges Gelände der Freiwilligen Feuerwehr) war durch die Stadt für 2007 eingeplant. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Spielraum sowie dem Arbeitskreis Stadtent-



wicklung des Freiburger Agenda 21 e.V. und dem Sachgebiet Jugend der Stadtverwaltung Freiberg wurde durch das Gebietsmanagement „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ am 22. Februar ein Forum mit Ideensammlung durchgeführt. Circa 50 Bürgerinnen und Bürger von 2 bis 84 Jahren nutzten diese Gelegenheit und äußerten ihre Wünsche, welche dann maßgeblich in die Neugestaltung der Spiel- und Freizeifläche einfließen.

**Frühjahrsputz der Stadt Freiberg**



Im Rahmen der Frühjahrsputzaktion der Stadt Freiberg wurde der Naturspielplatz am Saubachweg am 24. März gereinigt. Etwa 20 Erwachsene und 10 Kinder halfen mit und sorgten dafür, dass die Fläche nach dem Winter wieder ansehnlich wurde.

**Sanierung der Schulen im Gebiet**



Im März wurde die Körnerschule nach einer grundhaften Sanierung wieder eröffnet. Die Schülerinnen und Schüler der Rochlitzer-Grundschule sowie des Hortes sind inzwischen eingezogen und lernen nun in neu gestalteten Räumen. Dazu können sie attraktive Außenanlagen nutzen. Im Juli begann die komplette Sanierung der benachbarten Mittelschule „Clara Zetkin“, welche bis zum Frühjahr 2009 andauern wird.

**LOS-Abschlussfest**

Das traditionelle LOS-Abschlussfest fand am 9. Mai zum 4. Mal im Garten des Stadtteiltreffs in der Schillerstraße 3 statt. Das Fest, welches auf Grund der Förderung über den Europäischen Sozialfonds stets innerhalb der Europawoche durchgeführt wird, ist der gemeinsame Abschluss der Mikroprojekte miteinander (Projektverantwortliche, TeilnehmerInnen, etc.) und ein Fest für die EinwohnerInnen des Stadtteils. Circa 350 BesucherInnen, davon mehr EinwohnerInnen als in den Vorjahren, nahmen bei schönstem Sonnenschein teil.



**Händlerstraßenfest**

Rund 20 Händler und Vereine brachten sich ein und sorgten bei bestem Wetter am 20. Mai für Bewegung auf der Poststraße. Mehrere hundert Besucher aller Alters-



gruppen freuten sich über das kurzweilige Showprogramm mit verschiedenen Modenschauen, Handball-Schautraining und Tanzauftritten. Das Highlight des Nachmittages war die Präsentation der neuen Fisurenmode 2007 durch den Weltmeister Alexander Seidel.

**Quartiersmanager treffen sich in Freiberg**

Das regelmäßige Arbeitstreffen der sächsischen Landesarbeitsgemeinschaft Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit fand am 21. Mai erstmals in Freiberg statt. Als Schwerpunktthema standen die „Business Improvement Districts“ (BIDs) auf der Tagesordnung, da sich sachsenweit einmalig in der Freiburger Bahnhofsvorstadt ein BID-Pilotprojekt innerhalb eines Soziale-Stadt-Fördergebiets befindet. Referenten der IHK Südwestsachsen und vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit (SMWA) informierten über BID allgemein sowie die 6 sächsischen Pilotprojekte und über den Stand des Gesetzgebungsverfahrens. Die konkrete Umsetzung des Projekts vor Ort sowie die vorhandenen Synergieeffekte durch die Verknüpfung mit dem Soziale-Stadt-Förderprogramm wurden ebenfalls erörtert.

## Richtfest der Kindertagesstätte „Kinderinsel“

Im Rohbau der neuen modernen Gebäude der Kindertagesstätte „Kinderinsel“ an der Anton-Günther-Straße wurde am 2. Juli Richtfest gefeiert. Der Ersatzneubau für die derzeit noch in der Turnerstraße 8-10 untergebrachte Kindertagesstätte soll auch eine neue Sporthalle erhalten, welche vorrangig für den Schulsport der benachbarten Pestalozzi-Grundschule sowie für den Vereinssport genutzt werden wird.



## 5. LOS-Periode beginnt

Anfang Juli begann die 5. und zugleich wohl endgültig letzte Förderperiode für das LOS-Förderprogramm in der Bahnhofsvorstadt. Die durch den LOS-Begleitausschuss festgelegten Entwicklungsziele für diese Periode sind:

- Abbau von Fremdenfeindlichkeit
- Integration Langzeitarbeitsloser in längerfristigen Projekten
- Ausbau der Ehrenamtsarbeit

Erfreulicherweise konnten wieder 13 zum Teil neue Projekte durch die Fördergelder gestartet werden.

## „Der Vorstädter“ erscheint

Lange wurde darüber gesprochen, im November war es soweit: Die erste Ausgabe

vom „Vorstädter“, dem neuen Magazin für die „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ Freiberg, erscheint! Herausgegeben wird dieser wird von Mitarbeiterinnen des LOS-Mikroprojektes „Stärkung der Freiwilligenarbeit“ im Lichtpunkt e.V. gemeinsam mit den Mitarbeitern des Stadtteilbüros Bahnhofsvorstadt der Quontum GbR. Seitdem berichtet er jeden Monat über Wissenswertes und Neues aus dem Stadtteil, beinhaltet die Veranstaltungstipps aus dem LOS-Programm und weitere Termine des jeweiligen Monats. „Der Vorstädter“ ist bei allen auf den Terminseiten genannten Veranstaltungen, in vielen Läden und Dienstleistungseinrichtungen der BAVO, im Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt und den Rathäusern kostenfrei erhältlich. Alle Ausgaben können zudem unter [www.der-vorstaedter.de](http://www.der-vorstaedter.de) angeschaut und heruntergeladen werden.

## Eherne Schlange für Verkehr freigegeben

Nach mehrmonatiger Bauzeit wurde Mitte Dezember die ausgebaute „Eherne Schlange“ zwischen Frauensteiner Straße und Hornstraße für den Verkehr freigegeben. In absehbarer Zeit soll sie den Verkehr von der Poststraße aufnehmen, um diese zu entlasten und aufzuwerten. Ne-



ben einem Kreisverkehr wurde im Zuge des Ausbaus auch ein Großparkplatz an der Hornstraße geschaffen, um die angespannte Parkplatzsituation in der Innenstadt zu entlasten.

## Imagefilm Bahnhofsvorstadt fertig

Leider genießt die Bahnhofsvorstadt in den Köpfen vieler Freiburger noch immer keinen besonders guten Ruf. Das aber völlig zu Unrecht, da sich in den vergangenen Jahren schon sehr viel zum Positiven gewendet hat. Der neue Imagefilm soll mit den Vorurteilen aufräumen und zeigen, dass die Bahnhofsvorstadt längst ein lebens- und lebenswerter Stadtteil geworden ist. An diesem Medienprojekt, welches über das Sächsische LOS-Programm gefördert wurde, wirkten sowohl Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9, zum Teil mit Migrationshintergrund, als auch Langzeitarbeitslose mit. Der Film kann im Stadtteilbüro ausgeliehen werden.

## Historischer Weihnachtsmarkt

Mittelalterliches Flair herrschte auf dem Wernerplatz vom 7. bis 9. Dezember: Erstmals lud der Weihnachtsmarkt in historischem Gewand seine Besucher in die BAVO ein! Verschiedenste Handwerker und Händler waren vertreten und zeigten

ihr Können oder boten Waren sowie Speis und Trank an. Zahlreiche Menschen von Jung bis Alt kamen, um sich das Ereignis nicht entgehen zu lassen. Allein am Samstag wurden circa 4500 Besucher geschätzt.



## Ausblick auf die Höhepunkte 2008

- Eröffnung der neuen Spiel- und Freizeittfläche an der Schmiedestraße (26. März)
- Ausbau Roter Weg (ab April)
- Aufwertung des Hirtenplatzes (April/Mai)
- LOS-Abschlussfest – 5 Jahre LOS (7. Mai)
- Einführung des neuen Corporate Identity für Post- und Bahnhofstraße (ab Mai)
- Händlerstraßenfest (Mai)
- Eröffnung der Kindertagesstätte „Kinderinsel“ (Ende Mai)
- Aufwertung des Naturspielplatzes am Saubachweg (ab 2. Quartal)
- Gestaltung der Freifläche zwischen Humboldtplatz und Hinter der Stockmühle (voraussichtlich im 2. Quartal)
- Imagekampagne für die BAVO (vor aussichtlich ab 3. Quartal)
- Historischer Weihnachtsmarkt (Dezember)



## Einzelangebote

- 5.3.08 **Singen für Junggebliebene**  
(Volkslieder a cappella)  
9.00 - 11.00 Uhr  
Lichtpunkt e.V., Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 12.3.08 **5. Netzwerktreffen der Mikroprojektträger**  
17.00 Uhr  
Begegnungsstätte Esther-von-Kirchbach e.V.,  
Fischerstraße 28
- 13.3.08 **„Wie Gedanken unser Leben beeinflussen“**  
19.45 Uhr  
Gesprächsrunde  
Lichtpunkt e.V., Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 18.3.08 **„Mit dem Rucksack über die Anden“**  
18.30 Uhr  
Dia-Vortrag mit Tom Breitenstein  
Lichtpunkt e.V., Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 19.3.08 **Singen für Junggebliebene**  
(Volkslieder a cappella)  
9.00 - 11.00 Uhr  
Lichtpunkt e.V., Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3

## Dauerangebote montags

- 9.00 - 11.30 Uhr **Deutschunterricht für SpätaussiedlerInnen**  
Nadeshda-Hoffnung e.V., Integrationszentrum, Paul-Müller-Str. 78
- 10.30 - 11.30 Uhr **Integration durch Sport Heilgymnastik für 45 - 70-jährige**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 10.00 - 16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**  
Aufbereitung alter elektrischer Geräte und Abgabe der Geräte an sozial Bedürftige  
Adventwohlfahrtswerk Sachsen, KV Freiberg; Fischerstraße 31  
Anmeldung: 01522/3178500

Termine LOS auch im Internet unter:  
[www.bahnhofsvorstadt.de](http://www.bahnhofsvorstadt.de)

- 14.00 - 16.30 Uhr **Hausaufgaben- und Sprachhilfe für Migrantenkinder**  
AK Ausländer und Asyl e.V.  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 14.30 - 16.00 Uhr **Kommunikationstraining für Jung und Alt**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.; Integrationszentrum, Paul-Müller-Str. 78
- 16.00 - 18.00 Uhr **Mädchentreff**  
für 8 - 12-jährige  
Young Hope; Kommunikationstreff,  
Schillerstraße 3
- 16.30 Uhr **Gitarrenkurs**  
Jugend-Contact  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 16.00 - 18.00 Uhr **Chorprobe**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.; Integrationszentrum, Paul-Müller-Str. 78
- 17.00 - 18.30 Uhr **Tanzzirkel für Jugendliche**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5

- 17.30 - 19.00 Uhr **„Wir boxen uns durch“**  
Boxtraining für Jugendliche,  
Migranten und andere; Anmeldung  
Tel. 200818; Nadeshda-Hoffnung e.V.; Bergschlösschenhalle,  
Bergstiftsgasse 1

## dienstags

- 13.00 - 15.00 Uhr **Bewerbungstraining, internetgestützte Arbeitssuche**  
Infos Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
Esther-von-Kirchbach e.V.  
Begegnungszentrum,  
Fischerstraße 28
- 13.00 - 16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**  
Näheres: siehe montags  
AWW Sachsen, KV Freiberg  
Fischerstraße 31
- 14.30 - 15.45 Uhr **Tanzend bewegen - zu sich selbst finden!**  
Meditatives Tanzen / Bachblütentanz mit Mirella Lohse  
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3

- 16.30 Uhr **Nachhilfeangebot für Schülerinnen und Schüler**  
Vereinbarung vor Ort,  
Jugend-Contact; Kommunikationstreff,  
Schillerstraße 3
- 17.30 - 18.30 Uhr **Sprechzeit zu Stadtteilfragen, -angeboten / LOS**  
Lichtpunkt e.V.  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3



- 17.30 - 18.30 Uhr **Büchertausch für Lesehungrige**  
Lichtpunkt e.V.  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 18.00 - 20.00 Uhr **Integration durch Sport Aerobic für 20 - 40-jährige**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5

## mittwochs

- 8.30 - 11.30 Uhr **Kommunikationstraining für Familienangehörige von SpätaussiedlerInnen**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 11.30 - 13.30 Uhr **Büchertausch für Lesehungrige**  
Lichtpunkt e.V., Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 10.00 - 16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**  
Näheres: siehe montags  
AWW Sachsen, KV Freiberg  
Fischerstraße 31
- 14.00 - 16.30 Uhr **Hausaufgaben- und Sprachhilfe für Migrantenkinder**  
AK Ausländer und Asyl e.V.

- 13.00 - 17.00 Uhr **Lehrgang für bergbauliche FührerInnen**  
Euro-Schulen; Am Bahnhof 4
- 14.00 - 17.00 Uhr **Beratung zu Problemen der Lebensbewältigung**  
CJD Chemnitz, AS Freiberg  
Kommunikationstreff,  
Schillerstraße 3
- 17.00 - 18.30 Uhr **Bastelspaß am Abend - Kreatives Gestalten**  
Österliche Basteleien  
Lichtpunkt e.V.  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

## donnerstags

- 8.00 - 11.00 Uhr **Deutschunterricht für AusländerInnen**  
AK Ausländer und Asyl e.V.  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 13.00 - 16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**  
Näheres: siehe montags  
AWW Sachsen, KV Freiberg  
Fischerstraße 31
- 14.00 - 17.00 Uhr **Beratung / Hilfe für Jugendliche in allen Lebensfragen**  
CJD Chemnitz, Außenstelle  
Freiberg; Kommunikationstreff,  
Schillerstraße 3

## freitags

- 8.00 - 11.00 Uhr **Deutschunterricht für AusländerInnen**  
AK Ausländer und Asyl e.V.  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 10.00 - 16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**  
Näheres: siehe montags  
AWW Sachsen, KV Freiberg  
Fischerstraße 31
- 16.00 - 18.00 Uhr **Cafézeit**  
sich treffen, abhängen,  
quatschen, Musik, Spezielles  
Jugend-Contact; Kommunikationstreff,  
Schillerstraße 3
- 17.30 - 19.00 Uhr **„Wir boxen uns durch“**  
Näheres: siehe Mo Nadeshda-Hoffnung e.V.; Bergschlösschenhalle,  
Bergstiftsgasse 1

**Einzelangebote**

3.3.08  
13.30 Uhr **Treffen des Blindenverbandes**  
VdK, Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

3.3.08  
19.30 -  
21.00 Uhr **Buddhistische Meditation und Vortrag „Klammern und Verlustängste loswerden“**  
offener Abend mit der buddhistischen Nonne Kelsang Kyobpa  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.,  
Beethovenstraße 5

4.3.08  
14.00 Uhr **Treffen der Freiburger Jahresringe**  
VdK, Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

5.3.08  
19.00 Uhr **Baumaßnahmen in der Bahnhofsvorstadt**  
Infoveranstaltung zum Wernerplatz und dem Roten Weg mit dem Stadtentwicklungsdezementen  
Quantum GbR  
SWG-Treff, Beuststraße 1

6.3.08  
14.30 Uhr **Treffen der Selbsthilfegruppe der Hüftgeschädigten**  
VdK, Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

7.3.08  
20.00 Uhr **Pionik: Artmaan**  
Zusammenstellung von kleinen sozialkritischen Animationsfilmen  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.,  
Beethovenstraße 5

8.3.08  
9.00 -  
16.00 Uhr **FIT & GESUND Gesundheitsmesse**  
mit verschiedenen Firmen aus Gesundheit, Wellness und Fitness (u.a. IKK Krankenkasse, Mumm-Gesundheitszentrum, Betten-Uhlmann, Ergotherapie, Orthopädie-Forum, Physiotherapie, City-Optik, Rats-Apotheke, Ernährungsberaterin Frau Licht, Friseur New Styling, Bäckerei Möbius, Kosmetikerin), außerdem Bauchtanzvorführung, denn Gesundheit macht Spaß!  
elektro-union,  
anlagen-, handels- und service

10.3.08  
14.00 Uhr **Café mit Vorträgen und Gesprächen**  
Esther-von-Kirchbach e.V.,  
Fischerstraße 28

11.3.08 **Tag der offenen Unternehmen**  
Informationsveranstaltung für Jugendliche über Ausbildungsberufe  
elektro-union freiberg,  
anlagen-, handels- und service GmbH; Der Fachmarkt,  
Annaberger Straße 19A

11.3.08  
14.00 Uhr **Frauentagsfeier des VdN**  
VdK, Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

11.3.08  
21.30 Uhr **Pionik: Artmaan**  
Zusammenstellung von kleinen sozialkritischen Animationsfilmen  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.,  
Beethovenstraße 5

12.3.08  
13.00 Uhr **Treffen des Schwerhörigenverbandes**  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

12.3.08  
14.00 Uhr **Gestalten in der Holzwerkstatt**  
VdK, Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

13.3.08  
13.00 Uhr **Treffen der Skatfreunde**  
VdK, Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

13.3.08 **Tag der offenen Unternehmen**  
Informationsveranstaltung für Jugendliche zu Ausbildungsberufen  
elektro-union freiberg,  
anlagen-, handels- und service GmbH; Der Fachmarkt,  
Annaberger Straße 19A

14.3.08  
20.00 Uhr **Pionik: 3 Filme: Leuchtkraft der Ziege – Zeitspiele – Überall ist Zwergenland**  
junge und neuere DEFA-Filme  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.,  
Beethovenstraße 5

17.3.08  
19.30 -  
21.00 Uhr **Buddhistische Meditation und Vortrag „Klammern und Verlustängste loswerden“**  
offener Abend mit der buddhistischen Nonne Kelsang Kyobpa  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.,  
Beethovenstraße 5



17.3.08 bis  
20.3.08 **Osterhase zu Gast**  
pünktlich zu Ostern ist der Hase und seine Jungen im Fachmarkt  
elektro-union freiberg,  
anlagen-, handels- und service GmbH; Der Fachmarkt,  
Annaberger Straße 19A

18.3.08  
14.30 Uhr **Zusammenkunft der Selbsthilfegruppe Herz-Kreislauf-Erkrankter**  
VdK, Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

18.3.08  
21.30 Uhr **Pionik: 3 Filme: Leuchtkraft der Ziege – Zeitspiele – Überall ist Zwergenland**  
junge und neuere DEFA-Filme  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.,  
Beethovenstraße 5

19.3.08  
14.00 Uhr **Frühlingsfest im VdK**  
mit musikalischer Umrahmung  
(Herr Neuber)  
VdK, Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

21.3.08  
20.00 Uhr **Pionik: Wenn Du groß bist, lieber Adam**  
Film mit Manfred Krug, 1965  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.,  
Beethovenstraße 5

25.3.08  
21.30 Uhr **Pionik: Wenn Du groß bist, lieber Adam**  
Film mit Manfred Krug, 1965  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.,  
Beethovenstraße 5

26.3.08  
ab  
14.00 Uhr **Start auf neuer Freizeitfläche**  
umgestaltete Spielfläche an der Schmiedestraße / Eherne  
Schlange wird mit buntem  
Rahmenprogramm frei gegeben  
Quantum GbR, Stadtverwaltung  
Freiberg, Freiburger Agenda 21 e.V.

28.3.08  
20.00 Uhr **Pionik: Die letzte Nacht des Boris Gruschenko**  
von und mit Woody Allen, 1975  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.,  
Beethovenstraße 5

31.3.08  
14.00 Uhr **Treffen der Selbsthilfegruppe Parkinson**  
VdK, Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

31.3.08  
19.30 -  
21.00 Uhr **Buddhistische Meditation und Vortrag „Klammern und Verlustängste loswerden“**  
offener Abend mit der buddhistischen Nonne Kelsang Kyobpa  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.,  
Beethovenstraße 5

**Dauerangebote montags**

10.00 -  
20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff** in der  
Beuststraße  
SWG, Beuststraße 1

16.30 -  
17.30 Uhr **Kids in Bewegung** von 3 - 4  
Jahren; Fortlaufender Kurs  
Königskinder, Poststraße 9

16.45 -  
17.45 Uhr **memory Lerntherapie –**  
Angebot für 5 - 10-jährige;  
Institut für prozessorientierte  
Lerntherapie und Diagnostik  
Jugendclub „Paradies“  
Beethovenstraße 5

17.00 -  
18.30 Uhr **Probe der Freiburger Märchenbühne**  
im Kinder- und Jugendzentrum  
Beethovenstraße 5

18.30 - **AEROBIC / BBP**  
19.30 Uhr Königskinder, Poststraße 9

17.00 - **Magischer Zirkel Freiberg**  
21.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum  
Beethovenstraße 5

## dienstags

8.00 - **Gemeinsam einkaufen,  
kochen und verkosten**  
12.00 Uhr Esther-von-Kirchbach e.V.,  
Fischerstraße 28

9.00 - **Kleiderkammer geöffnet**  
11.45 Uhr und 13.00 -  
15.45 Uhr Deutsches Rotes Kreuz,  
Kreisverband Freiberg e.V.  
Marienstraße 4

10.00 - **SWG-Freizeittreff** in der  
20.00 Uhr Beuststraße  
SWG, Beuststraße 1

13.00 - **Freiberger Tafel - Ausgabe**  
15.00 Uhr Caritasverband Chemnitz und  
Umgebung e.V., KV Freiberg,  
Marienstraße 4

15.00 - **Freizeittreff für Kinder ab 7  
Jahren**  
18.00 Uhr Pfingstgemeinde Freiberg,  
Am St.-Peter-Schacht 6

16.00 - **Puppentheatergruppe**  
17.00 Uhr für Schüler der 1. - 4. Klassen  
Nadeshda-Hoffnung e.V.  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5

16.00 - **Magischer Zirkel Freiberg**  
18.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum  
Beethovenstraße 5

17.00 - **Russischzirkel für Grund-  
schüler und Gymnasiasten mit  
Russischunterricht**  
18.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5

17.00 - **Kreativer Kindertanz**  
17.45 Uhr fortlaufender Kurs für Kinder von  
4 - 7 Jahren  
Königskinder, Poststraße 9

17.45 - **Clip Dance**  
18.30 Uhr Kurs für Kinder von 8 - 12 Jahren  
Königskinder, Poststraße 9

18.30 - **Arbeitskreis Antirassismus**  
21.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum  
Beethovenstraße 5

19.00 - **Jazzdance „Dacapo“**  
21.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum  
Beethovenstraße 5

19.00 - **Gitarrenspiel für Erwachsene**  
20.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum  
Beethovenstraße 5

## mittwochs

9.30 - **Gymnastik (Rückenschule)**  
10.30 Uhr Esther-von-Kirchbach e.V.,  
Fischerstraße 28

10.00 - **SWG-Freizeittreff** in der  
20.00 Uhr Beuststraße  
SWG, Beuststraße 1

11.00 - **Seniorentanz**  
12.00 Uhr Esther-von-Kirchbach e.V.,  
Fischerstraße 28

14.00 - **AG Gitarre**  
15.30 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum  
Beethovenstraße 5

14.00 - **VdK-Chorprobe**  
15.00 Uhr VdK, Begegnungsstätte  
Schillerstraße 3

15.00 - **Englischzirkel für Kinder**  
15.45 Uhr zwischen 5 und 10 Jahren mit  
einer Muttersprachlerin  
Nadeshda-Hoffnung e.V.  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5

16.00 - **Offene Keramikwerkstatt**  
19.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum  
Beethovenstraße 5

16.00 - **AG Trommeln**  
17.15 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum  
Beethovenstraße 5

16.15 - **Tanzzirkel für Kinder** zwischen  
17.00 Uhr 5 und 10 Jahren  
Nadeshda-Hoffnung e.V.

Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5

16.00 - **Theater AG für alle, die sich  
ausprobieren wollen**  
17.30 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum e.V.,  
Beethovenstraße 5

16.00 - **Muai-Thai Boxen**  
17.30 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum  
Beethovenstraße 5

17.00 - **Tanzzirkel für Kinder** im Alter  
18.00 Uhr zwischen 10 und 14 Jahren  
Nadeshda-Hoffnung e.V.  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5

17.00 - **Breakdance AG**  
19.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum e.V.,  
Beethovenstraße 5



18.30 - **Trommelgruppe**  
21.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum  
Beethovenstraße 5

**donnerstags**  
9.00 Uhr **Frühstückstreffen**  
Esther-von-Kirchbach e.V.,  
Fischerstraße 28

9.00 - **Fit mit Baby** (3 Monate - 2  
10.00 Uhr Jahre); Fortlaufender Kurs  
Königskinder, Poststraße 9

9.00 - **Kleiderkammer geöffnet**  
11.45 Uhr und 13.00 -  
15.45 Uhr Deutsches Rotes Kreuz,  
Kreisverband Freiberg e.V.  
Marienstraße 4

10.00 - **SWG-Freizeittreff** in der  
20.00 Uhr Beuststraße  
SWG, Beuststraße 1

13.00 - **Do it yourself - Selbsthilfe-  
werkstatt**  
15.00 Uhr für Holz, Metall, Farbe  
Euro-Schulen Freiberg,  
Am Bahnhof 4

15.00 - **Holzwerkstatt**  
17.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum  
Beethovenstraße 5

16.00 - **Zwergensport**  
17.00 Uhr Sport für Eltern, ihre Babies und  
Kleinkinder  
Jugend-Contact; Bergschlöss-  
chenhalle, Bergstiftsgasse 1

16.00 - **memory Lerntherapie** – offenes  
17.00 Uhr Angebot für Vor- und  
Grundschulkindern; memory  
Institut; Jugendclub „Paradies“  
Beethovenstraße 5

16.00 - **Oriental Pop Dance a la  
Shakira**; fortlaufender Kurs für  
17.00 Uhr Kinder von 8 - 12 Jahren  
Königskinder, Poststraße 9

18.30 - **Aktiv mit Babybauch**  
19.30 Uhr ab dem dritten Monat;  
Präventionskurs über 10  
Einheiten  
Königskinder, Poststraße 9

**freitags**  
10.00 - **SWG-Freizeittreff** in der  
20.00 Uhr Beuststraße  
SWG, Beuststraße 1

11.00 - **Freiberger Tafel - Ausgabe**  
13.00 Uhr Caritasverband Chemnitz und  
Umgebung e.V., KV Freiberg,  
Marienstraße 4

16.30 - **Kids in Bewegung** von 4 - 6  
17.30 Uhr Jahren; Fortlaufender Kurs  
Königskinder, Poststraße 9

**samstags / sonntags**  
15.00 - **SWG-Freizeittreff** in der  
20.00 Uhr Beuststraße;  
SWG, Beuststraße 1

Termine für April-Ausgabe bitte bis zum 15. März an freiboerse@web.de senden!



Heute:  
**Sebastian Hilsky, genannt Locke**



**Sebastian, wie alt bist Du, was tust Du so?**

Ich komme eigentlich aus Dresden und bin dort 11 Jahre aufgewachsen. Danach habe ich aus privaten Gründen und eigener Entscheidung im Erzgebirge (Nassau) in einem Betreuten Wohnen gelebt.

Jetzt bin ich 23 Jahre, hole auf dem Freiberg Kolleg mein Abitur nach und mache nebenbei so einiges in der Jugendbewegung. Etwa bei Crossover, einem christlichen Verein, mit welchem wir versuchen, Gott auch im Alltag mitwirken und Kids dies auf verschiedene Weise erleben zu lassen. Dann bin ich seit fast vier Jahren mit im Jugend-Contact Punkt (JC), wo wir einfach mit den Kids abhüllen wollen, Privates mit ihnen bereden, wenn sie wollen und ihnen helfen, wenn sie etwas auf dem Herzen haben. Mit Joachim Krahl haben wir damals einen Gitarrenkurs angefangen. Dieses Wissen geben wir jetzt an andere weiter.

**An vielen Stellen trifft man Dich als ehrenamtlich Engagierten. Wo fing es an?**

Angefangen hat es mit dem Tischtennis damals in Nassau. Dort fing ich an, sozial produktiv zu werden. Mir fiel auf, dass es gut ist, wenn die Kids eine sinnvolle Beschäftigung haben und ich als Übungsleiter mit ihnen trainieren durfte. Dann habe ich

andere Dinge kennen gelernt, eins kam zum anderen und ich war im JC, damit auch die Stadt Freiberg (LOS).

**Was machst Du heute so?  
Was motiviert Dich zu Deinem Tun?**

Ich versuche halt einfach mit den Kids eine persönliche Beziehung aufzubauen, mit ihnen Spaß zu haben, sie wachsen zu sehen und mich daran zu erfreuen, dass sie einen guten Start in ihr Erwachsensein bekommen. Das ist für mich ein Highlight, was gut tut und mir viel Kraft und Freude an der Arbeit gibt.

Tja und sonst lerne ich halt ab und an mal, amüsiere mich ein bisschen und beteilige mich an anderen sportlichen wie auch weiteren ehrenamtlichen Arbeiten.

**Gab es ein besonders schönes oder bewegendes Beispiel?**

Das bewegendste Beispiel ist schwer heraus zu nehmen. Im JC kamen damals eher einige Kids zu uns, um ihren Aggressionen freien Lauf zu lassen oder ihre überschüssige Energie an uns abzulassen.

Heute kommen sie zu uns, quatschen, machen Späße über die alten Zeiten und befinden sich jetzt alle in einer Ausbildung oder haben schon ein Kind. Einige sind sogar auf die Fachoberschule gewechselt. Vor drei, vier Jahren hätten wir das nicht gedacht. Das freut einen und ich finde, es ist ein nennenswertes Beispiel.

**Gibt es positive oder negative Einflussfaktoren auf Dein Engagement?**

Ein Tipp für andere, die noch auf der Suche nach „ihrem“ Engagement sind:

Lasst euch nicht zu etwas zwingen. Sondern macht es nur, wenn ihr Spaß und Freude daran habt oder ihr es auch interessant findet. Am besten ist es einfach zu versuchen, dies mit Hobbys zu verbinden. Dann findet sich immer gleich 'nen Spitzenkompromiss.

**Danke für das Interview und viel Glück auf Deinem weiteren Weg.**

**An dieser Stelle finden Sie Kontaktdaten zu den Anbietern der Veranstaltungen für weitere Informationen:**

**AK Ausländer und Asyl e.V.:** ☎ 355089; ✉ k-metzing@t-online.de  
**CJD:** ☎ 676918; ✉ viola.simmich@cjd-chemnitz.de  
**elektro-union** (Fachmarkt Technik & mehr): ☎ 22061; werbung@elektro-union.de  
**Esther-von-Kirchbach e.V.:** ☎ 22010  
**Euro-Schulen Freiberg:** ☎ 6923-0; ✉ info@es.freiberg.eso.de  
**Freiberger Tafel:** ☎ 774505; ✉ caritas-freiberg@gmx.de  
**Jugendclub „Paradies“:** ☎ 692701  
**Jugend-Contact:** ☎ 212991; ✉ g.i.mayer@web.de  
**Kinder- und Jugendzentrum e.V. „Pi-Haus“:** ☎ 23470; ✉ verein@pi-haus.de  
**Königskinder:** ☎ 4195999  
**Lichtpunkt e.V.:** ☎ 765987; ✉ freiboerse@web.de  
**SWG:** ☎ 368403; ✉ maedler@wohnungsgesellschaft.de  
**Lokale Koordinierungsstelle LOS und Gleichstellungsbeauftragte Freiberg:**  
 ☎ 273330; ✉ Soziales\_Gleichstellungsbeauftragte@Freiberg.de  
**Nadeshda-Hoffnung e.V.:** ☎ 200818  
**Quantum GbR:** ☎ 164495; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de  
**VdK-Begegnungsstätte:** ☎ 211039; ✉ kv-freiberg@vdk-sachsen.de  
**Werkstatttreff (AWW):** ☎ 01520/1380504; ✉ wohnungslosenarbeit@diakonie-freiberg.de  
**Young Hope über CJD:** ☎ 676918; ✉ viola.simmich@cjd-chemnitz.de

## Impressum

Herausgeber: **Quantum GbR**, Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt; Bahnhofstraße 10, 09599 Freiberg;  
 ☎ 03731-164495; ☎ 03731-164496; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de;  
 ☎ www.bahnhofsvorstadt.de  
**Lichtpunkt e.V.;** Stärkung der Freiwilligenarbeit - LOS; Paul-Müller-Str. 78, 09599 Freiberg;  
 ☎ 03731-765987; ☎ 03731-699548; ✉ freiboerse@web.de; ☎ www.bahnhofsvorstadt.de

Redaktion: Kirsten Hutte, Sebastian Hamann, Thomas Löttsch

Fotos: Sebastian Hamann, Kirsten Hutte, Jürgen Gelke, Cornelia Kühnl, www.pixelio.de

Satz: Kirsten Hutte

Redaktionsschluss: jeweils am 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, 2500 Stück

„Der Vorstädter“ ist eine Gemeinschaftsinitiative aus drei Förderprogrammen: „Lokales Kapital für die soziale Stadt“ (LOS), „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt“ (SSP) und „BID-Pilotprojekt Post- & Bahnhofstraße“ (BID) im Fördergebiet „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ Freiberg.

Männlich/weibliche Form: Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit haben wir meist nur die männliche oder die weibliche Form verwendet. Darin ist das jeweils andere Geschlecht mit einbezogen. Wir bitten fehlende Doppelnennungen zu entschuldigen.

Herausgeber:



gefördert durch:

